



Bundesverband Lymphselbsthilfe

Vereinsmitteilung vom Juli 2003:

Zu unserem 2. Aktivtag, diesmal durchgeführt mit der Deutschen Lymphschulung zur Selbsttherapie e.V. in der HELIOS William Harvey Klinik in Bad Nauheim, kamen Betroffene und Fachleute aus ganz Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die ca. 100 Teilnehmer hörten Vorträge zum Lip- und Lymphödem, zur Therapie und zu den Möglichkeiten der Lymphselbsthilfe. Betroffene und ihre Angehörigen stellten viele Fragen, die auch immer wieder aufzeigten, dass diese Erkrankungen und der Leidensdruck der Betroffenen von großen Teilen der medizinischen Fachwelt unterschätzt werden! Das Programm sah diesmal auch die fachgerechte Vorführung der Therapie vor. Viele Tipps zur Selbstbandage konnten durch die Mitglieder der Deutschen Lymphschulung bei der Bandagierung von Arm und Bein weitergegeben werden. Gerade nach den Vorträgen wurde die angebotene Entstauungsgymnastik gerne angenommen. Zusammen mit Dr. Reimund Prokein, Leiter der Rehaabteilung, konnten die Räumlichkeiten der spezialisierten Gefäßklinik - die moderne Diagnostik, Therapie und Rehabilitation für Arterien-, Venen- und Lymphgefäßerkrankungen unter einem Dach anbietet - besichtigt werden.

Der Vorstand der Deutschen Lymphschulung zur Selbsttherapie e.V. und der des Bundesverbandes Lymphselbsthilfe bedanken sich bei den Referenten und Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz, bei der HELIOS William Harvey Klinik für die gute Zusammenarbeit, besonders auch bei der Hausdame Frau Püschel für ihre vorausschauende Organisation! Herzlichen Dank gilt auch den vielen Spendern dieses Tages die solche Veranstaltung möglich machen – u.a. die BKK Höchst, Fa. Bösel, Fa. JuZo.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, zum 3. Aktivtag!

PS: Aus verschiedenen Gegenden kamen Rückmeldungen / Anfragen – **Betroffene suchen andere Interessierte für Selbsthilfeaktivitäten** – Arnsberg, Berlin, Bonn, Darmstadt, Karlsruhe, Nürnberg, Pforzheim, Wiesbaden – wer macht mit?

Sport auch für Lymphödem Betroffene??? Die Brustkrebsbetroffenen Frauen haben es vorgemacht: mit eigenen Gymnastikkursen – z.Z. mehr als 300 Brust-Krebssportgruppen in Deutschland. Oder auch mit großen sportlichen Veranstaltungen, wie der seit 20 Jahren bestehende „race for the cure“ – mit Walking und Laufen im Kampf gegen Brustkrebs! „Entstauungsgymnastik für Beinödem Betroffene“, Walking und Wassergymnastik sind dabei sich auch speziell für Ödem Betroffene zu etablieren. Interessierte können bei den Selbsthilfegruppen bzw. dem BVL anfragen. Vielleicht ist Ihr Lymphtherapeut/in für eine Sportgruppenleitung zu gewinnen!?! Fragen Sie nach solchen Kursen - durch Ihr Interesse kommen solche Initiativen ins Laufen!!!

Die Orthopädietechniker-Innungen bieten **Schulungen zur „Lymphologische Flachstrickware“** an, wie Herr Peter Hähn am 1. Arztkongress, 10. Mai, in Bad Nauheim vorstellte. Telefonische Auskunft über Kurse für Sanitätsfachkräfte z.B. OT-Innung Hessen 06105-33345 und bei der Bundesfachschule in Dortmund 0231-55910. Die Deutsche Gesellschaft für Lymphologie hat durch Prof. Weissleder einen weiterreichenden Entwurf beim Bundesministerium für Gesundheit und den Spitzenverbänden der Gesetzlichen Krankenkassen eingereicht. Dieser betont stärker die Praxis des Abmessens bei den lymphologischen Krankheitsbildern und die kontinuierliche Fortbildung. Wir als Betroffene sollten von unseren Abmessern nachgewiesene Fortbildungen in der Lymphologie einfordern.

Am 106. Dt. Ärztetag, 20.-23. Mai 2003 in Köln ist der Entwurf der Bundesärztekammer (BÄK) zur neuen ärztlichen Weiterbildung, mit nur wenigen Änderungen, **angenommen worden**. Falls Sie nun hoffen einen offiziellen „Lymphologen“ finden zu können - z.B. unter dem Internet-Service der Kassenärzte <http://www.kbv.de/patienten/arztuche/arztuche.htm> - werden Sie auch weiterhin vergeblich danach finden (s. dazu auch Vereinsmitteilung April 2003). Eine eigenständige Zusatz-Weiterbildung „Lymphologie“ ist dieses Jahr nicht realisiert worden! Es ist somit nötig, dass die Fachgesellschaften und die lymphologisch engagierten Ärzte erneut einen Antrag bei den Gremien der Ärztekammern einbringen! - Erfreulicherweise wird es auf den Ärztetagen nun jedes Jahr einen Tagesordnungspunkt „Weiterbildung“ geben und nicht wie bisher alle 10-15 Jahre.

Weiterhin ist es sinnvoll, dass die großen Fachgesellschaften (Internisten, Gynäkologie, Allgemeinmedizin u.a.) und viele Ärztetage Delegierte von der Notwendigkeit einer die Facharztgruppen übergreifenden und gut ausgebildeten Basis von lymphologischen Ärzten überzeugt werden. Damit sich grundsätzlich an der Fehlversorgung der Lymphgefäßkranken in Zukunft etwas ändert sind ein beharrliches und vor allem gemeinsames Vorgehen - gerade von Seiten der Ärzte - nötig!

Was können wir als Betroffene tun, damit die Zusatz-Weiterbildung „Lymphologie“ Thema wird?

- Menschen in Medizin und Politik auf unsere schwierige Situation aufmerksam machen! Z.B. Ihre Ärzte, die zuständige Ärztekammer, Ihre Krankenkasse, Ihren Wahlkreisabgeordneten etc.
- Verfassen Sie einen kurzen Bericht über Ihren persönlichen Weg durch das Labyrinth der Falschversorgung und Fehlinformationen!
- Weitere Selbsthilfe-Gruppen für das Thema sensibilisieren.
- **Nicht zu vergessen:** Den Kreis lymphologisch-interessierter und –fortgebildeter Ärzte, Therapeuten und Sanitätshäuser vergrößern helfen! Geben Sie Informationen zu den Fortbildungsmöglichkeiten (ärztl. Kurse, Kongresse) und Arbeitskreisen weiter!

Am Sa. 12. Juli 2003 bei dem **50 jährigen Firmenjubiläum der Firma Jobst** besteht z.B. eine Gelegenheit, um auf die Situation der Lymph- und Lipödembetroffenen und die häufig mangelnde Versorgung aufmerksam zu machen! Der Kompressionsstrumpfhersteller lädt von 11.00-16.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. **Gesundheitspolitiker und Mediziner (u.a. Frau Dr. E. Földi) werden eine Podiumsdiskussion führen.** Selbsthilfegruppen wie die Frauenselbsthilfe nach Krebs und der BVL sind mit Infoständen vertreten. Fahren Sie mit hin? – Beiersdorfstr. 1, 46446 Emmerich.

Der **Gesprächskreis - Bad Kreuznach** trifft sich nun ab Juni im Schulungszentrum des Krankenhauses St. Marienwörth, immer am 3. Freitag in den geraden Monaten (16.00-18.00 Uhr)!

Gesprächskreis – Marburg TERMINÄNDERUNG - im Juli kein Treffen!!!

Weiter immer an einem Dienstag in den geraden Monaten, 18.30 – 20.00 Uhr im t-gut Vereinsheim, Erlenring Center im Untergeschoss, 35037 MR Nächste Termine: **12. Aug.; 21. Okt.; 02. Dez. 2003**

Lymphschulungskurse für Betroffene, Gefährdete, Angehörige und fachlich Interessierte:

- nächster Ganztageskurs am Sa., 20.09.2003, 9.00–17.00 Uhr, durch. Ort: Kaiserberg-Klinik, **Bad Nauheim**. Info: Doris Gonnermann, Dt. Lymphschulung: 06032-83089.
- Aufgeteilt auf 4 x 1,5 Std. pro Kurs – für Arm- bzw. Beinbetroffene jeweils eigene Termine - in **Giessen**, Ev. Krankenhaus. Ab dem 08. September. Info: Eva Bimler, BVL: 0641-9715557.
! Bitte jetzt schon Anmelden!

CURRICULUM LYMPHOLOGICUM - Ärztliche Fortbildung

9.-15. August 2003 Ort: Privatklinik St. Barbara, Bad Vigaun, Österreich - Veranstalter: Lymphcampus.com, Dr. Renato Kasseroller, Aigner Strasse 4a, A-5020 Salzburg, Tel. 0043-662-841367 oder 0049-211-352841. Weitere Info unter <http://home.t-online.at/home/erich.brenner/>

Patientenveranstaltung "Was ich schon immer über Brustkrebs wissen wollte" 12. Juli .2003, 10.00-15.00 Uhr Ort: Softwarecenter, Ffmstr. in Marburg. Veranstalter: Universitäts-Frauenklinik MR .

19. Internationaler Kongress für Lymphologie erstmalig in der Bundesrepublik Deutschland!

01.-06. Sept. 2003 Ort: Konzerthaus Freiburg, Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg Veranstalter: Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen und die Internationale Gesellschaft für Lymphologie, Anmeldungen über Intercongress: 0761-696990 o. www.registration.intercongress.de – Freitag, 05.09., ab 9.00 Uhr WELT-FORUM der Lymphologie, mit Simultanübersetzung

Einladung zum Qualitätszirkel ambulante Lymphtherapie Mainz – Bad Kreuznach: Freitag 19. Sept. 2003, 18.00 Uhr in der Praxis Weinitschke, Schlesienstr. 37, 55545 Bad Kr., Tel. 0671-2405.

28. Wissenschaftlicher Kongress Veranstalter: Dt. Ärztinnenbund e.V. (DÄB) am 25.-28. Sept. 2003 „Frauen in den besten Jahren: Hormone – Gewicht – Gefühl“ Ort: Kurhaus, 32105 Bad Salzfluren. - Sonntag, 28.09., 9.00-13.00 Uhr PUBLIKUMSVERANSTALTUNG „Selbstmedikation“

Weiterhin einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre Eva Bimler

1. Vorsitzende

Eva Bimler
Günthersgraben 13
35392 Giessen

2. Vorsitzende

Dorothee Escherich-Semsroth
Schönbornring 5
63263 Neu-Isenburg

Schriftführerin Lena Hirth, Giessen

Kassenwartin Iris Heß, Ffm.

Info-Telefon 0641-9715557

EvaBimler@Bundesverband-Lymphselbsthilfe.de